

1/08



TVE

TURNENDE
VEREINE
ETTENHAUSEN



Neues TVE Ehrenmitglied Rita Scramonzin



VEREINSNACHRICHTEN DES TURNVEREIN ETTENHAUSEN

OFFIZIELLES ORGAN DER TURNERRIEGEN

AUSGABE 1 / MAI 2008
35. JAHRGANG

Männerriege Ettenhausen

Turnen und Fussball EM

Das Grossereignis Euro 2008 kommt unaufhaltsam näher. Sobald ein Fussballanlass in dieser Grösse ins Haus steht, rücken normalerweise alle anderen Sportarten in den Hintergrund. Das Turnen steht in diesem Fall aber nicht im Abseits, denn an der Euro 2008 finden sich Turnende im Fussballstadion wieder. Auch im Alltag schliesst das Eine das Andere nicht aus wird doch in der Turnstunde öfters auch Fussball gespielt. An der Euro 2008 ist es umgekehrt vor dem Fussballmatch wird geturnt. Aber nicht in der Turnhalle, sondern in den EM-Stadien, wo sich sogenannte Stadion-Teams vor jedem Spiel mit einer Darbietung präsentieren werden. Auch an der Eröffnungsfeier in Basel beziehungsweise an der Schlussfeier in Wien wirken 800 Turnende bei einer professionell choreographierten zwölfminütigen Show mit. Eine gute Gelegenheit, das Turnen einem breiten Publikum in ganz Europa zu präsentieren. Schliesslich sind an der Euro 2008 massenhaft Medien vertreten, die das Ereignis weit in die Welt hinaustragen. Hoffentlich verschliessen sich auch eingefleischte Fussballfans nicht davor, die Facetten der Turnwelt zu erleben und kennen zu lernen. Nehmen wir sie also wahr die grosse Chance den Turnsport populärer zu machen!

Vergesst aber vor lauter Fussball nicht, unsere Turnstunden zu besuchen und uns auf das Turnfest vorzubereiten.

Für die Wettkämpfe wünsche ich viel Glück und gutes Gelingen.

Christian Brunner



Protokoll der 42. Generalversammlung vom 07. Februar 2008

Die Aktuarin:
Marianne Howald

- Traktanden:
1. Begrüssung und Appell
 2. Wahl der Stimmenzählerinnen
 3. Protokoll
 4. Jahresbericht
 5. Jahresrechnung und Budget
 6. Mutationen
 7. Wahlen
 8. Turnstunden
 9. Jahresprogramm/Reise
 10. Verschiedenes/Umfrage

1. Begrüssung und Appell

Mit zehn Minuten Verspätung eröffnete die Präsidentin um 19.40 Uhr die 42. Generalversammlung. Besonders willkommen heisst sie unsere Ehrenmitglieder, sowie die Delegationen der Männerriege, Aktiven, Volleyball und die Leiterinnen des Muki- und Kitu-Turnen und die Jugileiterinnen. Der Präsident des Faustball, Stefan Müller und J+S Coach Petra Stahel haben sich für den heutigen Abend entschuldigt. Der Appell zeigt, dass 25 Turnerinnen anwesend sind, das ergibt ein absolutes Mehr von 13 Stimmen. Entschuldigte Turnerinnen: Annelies Rohrer, Brigitte Weibel, Lisbeth Rupper und Hildi Zehnder. Unentschuldigte Turnerinnen: Lulu Hauser, Carla Theiler und Müller Friedi.

Sonja möchte in der vorliegenden Traktandenliste eine Aenderung einfügen. Unter Traktandum 8 möchte sie Ehrungen hinzufügen. Da zu diesem Vorhaben niemand einen Einwand hat, lässt die Präsidentin die Anwesenden über deren Annahme abstimmen. Die abgeänderte Traktandenliste wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

2. Wahl der Stimmenzählerinnen

Sonja schlägt Monika Weber und Rahel Schöner als Stimmenzählerinnen vor. Beide werden von der Versammlung einstimmig gewählt.

3. Protokoll

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 08. Februar 2007 wird von den Anwesenden genehmigt und der Aktuarin herzlich verdankt.

4. Jahresbericht

Sonja liest uns den Jahresbericht vor. Das Vereinsjahr 2007 war reich befrachtet mit diversen Anlässen. Dies sorgte angesichts der zahlreichen Arbeitseinsätze nicht bei allen Turnerinnen für Begeisterung.

Die Präsidentin bedankt sich zuerst ganz herzlich bei den Helferinnen der Papiersammlungen, die jeweils dreimal pro Jahr durchgeführt werden.

Der turnerische Höhepunkt in diesem Jahr war der Besuch des ETF in Frauenfeld. Da die turnenden Vereine gemeinsam am Turnfest starten wollten, beschlossen sie ein einheitliches Tenue anzuschaffen. Die Familie Stillhard vom Denner Satellit stellte sich als Sponsor zur Verfügung. So konnten wir uns am 03. Juni anlässlich eines Sponsorenanlass für ihre Unterstützung bedanken.

Der kulturelle Anlass führte uns am 09. Juni in die Eishalle Frauenfeld zum ETF - Schweizerabend.

Bei Beginn des ETF, am 14. Juni waren wir gleich am ersten Tag als Helferinnen im Einsatz. Unser Wettkampf fand am 21. Juni statt. In der Stärkeklasse 1 traten wir mit 36 Turnerinnen zum Fit + Fun an und erreichten von 36 gestarteten Vereinen den 26. Schlussrang. Das Turnfest war in allen Belangen ein sehr gelungener Anlass, ETF - Dörfli, ETF - Tower, Top-Sport-Abend, Schweizerabend, die vielen Beizli und vieles mehr werden noch lange in guter Erinnerung bleiben.



**Frauenriege
Ettenhausen**

Mit 21 Helferinnen hat die Frauenriege ca. 420 Helferstunden geleistet. Da das Fest auch finanziell ein grosser Erfolg war, konnte statt den angestrebten Fr. 8.- Stundenentschädigung Fr. 13.-/ h ausbezahlt werden. Das ergab einen Betrag von Fr. 5453.50 in unsere Vereinskasse.

Lisbeth erhielt einmal mehr ein herzliches „Danke schön“ für ihren Einsatz als Kampfrichterin.

Am 25. August stand die Turnfahrt mit einer Wanderung der Thur entlang und einer Schifffahrt auf dem Untersee auf dem Programm.

Bereits eine Woche später feierten alle Dorfvereine mit dem Männerchor das 100-Jahr Jubiläum mit verschiedenen Beizli, welche zum Verweilen einluden. Wir führten in der Garage der Liegenschaft Bühler eine gut besuchte Kaffeestube. Schon bald folgte Ende Oktober die Turnerunterhaltung mit dem Motto „Die 8.“. Esther hat mit dem Turnen 1 eine Darbietung mit bunten Schirmen einstudiert. Sonja bedankt sich bei den Anwesenden für die Mithilfe bei beiden Anlässen, ganz besonders aber bei Esther für das Einstudieren der Aufführung, und bei Brigitte für ihren Einsatz im OK bei den zwei Anlässen.

Das Vereinsjahr schlossen wir mit dem Klausabend, der vom Turnen 1 organisiert wurde. Diesen gemütlichen Anlass feierten wir beim Bürgerplatz mit Spiessen vom Grill und einem Schluck wärmenden Glühwein.

Sonja bedankte sich zuletzt ganz herzlich bei ihren Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und die stets tatkräftige Unterstützung. In den Dank eingeschlossen hat sie auch alle Leiterinnen, die immer wieder abwechslungsreiche Turnstunden anbieten. Für das kommende Vereinsjahr wünscht Sonja allen Turnerinnen viel Glück und Gesundheit und noch viele fröhliche Stunden.

Der Jahresbericht wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Sonja bedankt sich bei Nelly Hutter für den guten Reisebericht von unserer Reise, den wir bereits in den TV-Nachrichten lesen konnten. Stellvertretend für Petra Stahel liest Brigitte Zehnder den Versammelten den Jahresbericht der Jugendriege vor.

5. Jahresrechnung und Budget

Edith Kretz erläutert den Versammelten die Jahresrechnung und das Budget, und sie betont mit Freude, dass dies der beste Abschluss sei in ihrer 10 jährigen „Karriere“ als Kassierin. Die vielen Helferstunden am ETF und die Mitwirkung am 100-Jahr Jubiläum des Männerchor haben zum guten Jahresabschluss beigetragen. Zudem verdankt sie Spenden, welche vornehmlich von unseren Ehrenmitgliedern stammen ganz herzlich. Edith stellt die Rechnung zur Diskussion. Da keine Fragen auftauchen, bittet Sonja die Revisorinnen Nelly Meier und Erika Zehnder um ihren Bericht. Nelly empfiehlt der Versammlung die Annahme der gut geführten Rechnung und des Budgets 2008 und dankt der Kassierin für die saubere Arbeit. Die Versammlung nimmt die Jahresrechnung und das Budget einstimmig an.

6. Mutationen

Dieses Jahr können wir ein neues Mitglied in unserem Verein begrüssen: Helga Müller.

Die Präsidentin heisst die Turnerin herzlich willkommen in der Frauenriege. Leider haben dieses Jahr drei aktive Turnerinnen den Übertritt zu den Passivmitgliedern bekannt gegeben. Es sind dies Karin Baumgartner, Renate Hofer und Astrid Weber. Sonja liest ihre Rücktrittsschreiben vor.

Der Vorstand hat an ihrer letzten Sitzung beschlossen zwei Passivmitglieder von der Liste



zu streichen, da sie seit zwei Jahren auch nach mehrmaligem Mahnen den Passivbeitrag nicht bezahlten.

Wie bereits an der letzten GV angekündigt, haben die Kassierin Edith Kretz und die Aktuarin Marianne Howald den Rücktritt aus dem Vorstand bekannt gegeben. Die Präsidentin liest die Rücktrittsschreiben vor.

Die Revisorin Nelly Meier möchte ebenfalls von ihrem Amt zurück treten.

7. Wahlen

Sonja wird einstimmig und mit grossem Applaus von der Versammlung bestätigt. Für das Amt der Aktuarin stellt sich Monika Weber zur Verfügung und als Kassierin Käthi Zeller. Da die Versammelten keinen Einwand haben, schlägt Sonja vor, die beiden Turnerinnen mit einem herzlichen Applaus in den Vorstand zu wählen. Als neue Revisorin schlägt Sonja Maria Nick vor. Sie wird ebenfalls mit einem herzlichen Applaus gewählt.

Der Restvorstand, die Leiterinnen von allen Sparten und die Revisorin werden in „Globo“ von der Versammlung wiedergewählt.

Sonja orientiert die Versammlung, dass sie beabsichtigt, das Amt als Präsidentin an der GV 2009 abzugeben.

8. Ehrungen

Sonja bedankt sich bei Nelly Meier ganz herzlich für ihren Einsatz als Revisorin während sechzehn Jahren und überreicht ihr einen Blumenstrauss.

Sonja schlägt den Versammelten die beiden zurückgetretenen Vorstandsmitglieder Edith Kretz und Marianne Howald als Ehrenmitglieder vor. Edith ist am 01.01.1981, und Marianne bereits am 18.04.1980 der Frauenriege beigetreten. Sonja würdigt die beiden Turnerinnen und

findet, dass beide als Dank für ihren Einsatz die Ehrenmitgliedschaft verdient haben. Edith wird mit einem Essensgutschein und Marianne mit zwei Tageskarten der SBB beschenkt. Mit einem herzlichen Applaus wird der Vorschlag von den Versammelten angenommen.

Somit hat unser Verein:

20 Aktivmitglieder
12 Ehrenmitglieder
33 Passivmitglieder

9. Turnstunden

Esther und Monika, stellvertretend für Lisbeth, bedanken sich bei ihrer jeweiligen Turngruppe für die gut besuchten Turnstunden. Folgende Turnerinnen erhalten einen Gutschein von der Gärtnerei Küenzli: Rahel Schönauer, Esther Brütsch, Sonja Pfister, Maria Nick, Hedy Baumgartner, Maria Inauen, Magdalena Zbinden, Erika Zehnder und Lisbeth Rupper. Esther hat errechnet, dass im Turnen 1 durchschnittlich sechs Turnerinnen pro Trainingseinheit anwesend waren!

Unser Aktivmitglied Monika Weber, welche tatkräftig als OK-Mitglied des ETF mitgewirkt hat bedankt sich bei den Versammelten für ihre Mithilfe an diesem einzigartigen Fest.

10. Jahresprogramm/Reise

- Sonja erläutert das Jahresprogramm. Änderung zum Jahresprogramm: Anerkennungspreis Aadorf findet einen Monat später als im Jahresprogramm angegeben statt, also am 18. April 2008.

- Esther hat im Vorstand den Vorschlag gemacht, als kulturellen Anlass die Turnergala in Romanshorn zu besuchen. Sie erläutert nun kurz, was bei dieser Veranstaltung geboten wird.



Nach der GV wird ein Blatt zur Anmeldung zirkulieren. Marlies Rupper erinnert uns daran, dass an diesem Tag die Bürgermusik ihren Konzertabend durchführen wird.

- Dieses Jahr werden wir am Kreisturnfest in Märwil teilnehmen. Wir werden wiederum als gemischte Gruppe zum „Fit und Fun“ Wettkampf antreten, bestehend aus Aktivturnern und Männerrieglern mit ca. 12-16 Teilnehmer/innen. Esther ermuntert uns als Kampfrichterin an diesem Anlass teilzunehmen. Wer Lust hat kann sich bei ihr melden, und an einem Kampfrichterkurs teilnehmen.

- Die Präsidentin erkundigt sich bei den Anwesenden, ob jemand einen Reisevorschlag hat für die zweitägige Vereinsreise. Der Vorstand schlägt eine Reise in die Region Innerschweiz Melchseefrut/Älpgalp, dem Mittelpunkt der Schweiz vor. Ein zweiter Vorschlag wurde leider nicht gemacht. Sonja lässt über den Reisevorschlag abstimmen. Der Reisevorschlag wird angenommen. Sonja übernimmt freundlicherweise die Organisation der Reise.

11. Verschiedenes/Umfrage

Sonja orientiert uns, dass für Christian Brunner ein Nachfolger für die Administration TVE gesucht wird, das heisst Verantwortlicher für die Kasse und die Adressen. Die nächste Sitzung findet am 15. Februar 2008 statt. Christian wäre erfreut, wenn er einen Nachfolger präsentieren könnte.

Das 25 jährige Jubiläum hat dieses Jahr Heidi Frei erreicht in der Frauenriege.

Brigitte Zehnder stellt ein Buch vom ETF vor, welches von Lukas Müller gestaltet und herausgegeben wurde. Es kann bei ihm bestellt werden.

Sonja bedankt sich mit einer schönen Rose bei allen Leiterinnen, Viceleiterinnen und Hilfsleiterinnen ganz herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz während des ganzen Vereinsjahres.

Othmar Graf, Präsident der Aktiven, bedankt sich im Namen aller geladenen Gäste für die Einladung zu unserer GV und wünscht der Frauenriege weiterhin alles Gute für das kommende Vereinsjahr.

Nach dem gemeinsam gesungenen Turnerlied endet die 42. Generalversammlung um 20.35 Uhr.

Der TV Ettenhausen am Unihockey Turnier

Der TV Ettenhausen nahm dieses Jahr am Nachtunihockeyplauschturnier in Rätterschen teil. Mit einer Mixed Mannschaft bestehend aus drei Frauen und drei Männer bestritt der TVE das Turnier. Beim ersten Spiel fehlte es der Mannschaft an Konzentration und der Match ging verloren, doch schon das 2. Spiel konnte gewonnen werden. Im 3. Spiel spielte der TVE stark, konnte aber nur ein Unentschieden herausholen. In der Rückrunde gewann die Mannschaft gegen den Tabellenführer, jedoch musste sie das zweite Spiel verloren geben.

Das letzte Gruppenspiel spielte sie mit einer souveränen Leistung unentschieden. Somit war der TV Ettenhausen punktgleich mit einer anderen Mannschaft auf den zweiten Gruppenplatz. Das Weiterkommen musste nun durchs Los entschieden werden. Leider hatte hier die Oberturnerin des TVEs wenig Glück und so schloss ihr Verein das Turnier auf den 5. Rang ab. Der TVE startet nun ins Vorbereitungsprogramm für das Turnfest in Märwil.

Herausgeber:
Erscheinungsweise:
Redaktion:

Turnverein Ettenhausen TG
3 x jährlich
Lukas Müller, Winterthurer Str. 4, 8360 Eschlikon
Tel.: 071 988 65 65
E-Mail: vereinsnachrichten@tv-ettenhausen.ch
Dietrich + Wolf AG, Druckerei, Frauenfelderstrasse 21a
8404 Winterthur - Tel.: 052 243 03 00

Druck:

Generalversammlung vom 18. Januar 2008 des Turnvereins Ettenhausen

von Rita Scramonzin

Rotationsbedingter Präsidentenwechsel, Positive Jahresrechnung, Rückblick auf ein geniales Eidg. Turnfest und die Ernennung des ersten weiblichen Ehrenmitgliedes prägten die Generalversammlung des Turnvereines Ettenhausen

Der im Jahre 2007 amtierende Präsident Stefan Eisenring lud auf Freitag, 18. Januar 2008, die Aktiv- und Ehrenmitglieder sowie die Vertreter der anderen turnenden Vereine zur ordentlichen Versammlung des Turnvereines ein. Insgesamt fanden sich 25 Personen im Restaurant „Schauenberg“ in Huggenberg ein und behandelten nach der erfolgten Begrüssung die 13 vorliegenden Traktanden.

Rückblick

Präsident, Oberturnerin wie auch der J+S Coach blickten auf ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr 2007 zurück. Die Teilnahme am Eidg. Turnfest in Frauenfeld war aus turnerischer sowie auch aus kameradschaftlicher Sicht der Höhepunkt. Mit neuen Tenues und Trainer, gesponsert von der Firma Pataco AG, Elgg ZH, machte sich eine stattliche Anzahl von Mitgliedern auf den Weg nach Frauenfeld. Dort absolvierten die Turnerinnen und Turner zuerst der Vereinswettkampf. In den Disziplinen Kugelstossen, Schleuderball, Speer und Weitsprung wurde alles gegeben. Anschliessend absolvierten über 36 Teilnehmer, bestehend aus Turnerinnen und Turnern der Frauen-, Männer und Aktivriege, in der 1. Stärkeklasse den Fit und Fun-Parcour.

Auf dem Jahresprogramm standen weitere Highlights, so zum Beispiel das Skiweekend, die Turnerfahrt und der Klausabend. Hier sei auch der erfolgreiche Einsatz am Männerchorjubiläum vom 01./02. September 2007 erwähnt.

Traditionsgemäss fand Ende Oktober 2007 die Turnerunterhaltung statt. Unter dem Motto „Ettenhausen die 8-te“ boten die turnenden Vereine mit Verstärkung der Geräteriege Hinterthurgau und den Showdancers „Colleagues“ ein abwechslungsreiches, unterhaltsames und gelungenes Programm.

Unsere Jugi hatte im Jahre 2007 ebenfalls ein reichhaltiges Programm zu bewältigen. Im Ostereierfärben zeigten die Jugikinder ihre Spontantität und Kreativität. Die schmucken und reich verzierten Eier wurden im Dorf verkauft und der Erlös floss schlussendlich in die Jugikasse. Auch diverse sportliche Anlässe, allen voran die Teilnahme am Eidg. Turnfest in Frauenfeld begeisterten die Jugikinder sehr. Mit der Jugireise wurde die Geselligkeit und Kameradschaft unter den Jugendlichen gepflegt und gefördert.

Eine positive Jahresrechnung präsentierte uns Othmar Graf stellvertretend für unsere Kassierin. Dieser Abschluss ist dank den Einsätzen am Männerchorjubiläum und der Turnerunterhaltung zustande gekommen. Anders sieht das Budget im Jahre 2008 aus. Es wird leider mit einem Verlust gerechnet.

Der Verein verzeichnet auf die GV 2008 auch zwei Austritte von langjährigen Mitgliedern. Erfreulicherweise turnen seit einiger Zeit vier Jungturnerinnen mit, welche hoffentlich etwas später in unseren Verein aufgenommen werden können.

Ausblick

Ein umfangreiches Jahresprogramm 2008 wurde uns durch den Präsidenten vorgelegt. Als Höhepunkt wird das im Juni stattfindende Kreisturnfest in Märwil bezeichnet. Auch hier wird unser Verein mit den bewährten Disziplinen antreten.

Für das Ski-weekend, die Turnfahrt und auch für den Klausabend wurden spontane Organisatoren gefunden.

Applaus, Applaus.....

Das Traktandum Ehrungen nahm einige Zeit in Anspruch, wurden gleich drei Mitglieder speziell erwähnt. Seit 10 Jahren im Turnverein ist Petra Herzog-Stahel und seit 5 Jahren Trix Engeler und Marion Wahrenberger. Ebenfalls wurden einige Turner für ihren fleissigen Turnstundenbesuch mit einem kleinen Präsent unserer Oberturnerin belohnt.

Den Höhepunkt bildete aber die Ernennung von Rita Scramonzin zum ersten weiblichen Ehrenmitglied des Turnvereines. Die Würdigung nahm der Präsident Stefan Eisenring gleich selbst vor.

In der vorgetragenen Laudation wurden die insgesamt 21 Jahre Vorstandstätigkeit nochmals Revue passiert. Rita Scramonzin führte dabei während 10 Jahren das Kassier- und bereits über 10 Jahren das Aktuarenamt aus. Ebenfalls stand sie unermüdlich im Hintergrund im Einsatz und organisierte z.B. Ski-weekends und half bei etlichen Turnerunterhaltungen mit.

Zum Schluss wendete sich unser Präsident an alle Aktivmitglieder und Vereinsdelegierten und bedankte sich für die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit im Jahre 2007. Mit dem Turnerlied, angestimmt von unserem neuen Ehrenmitglied, wurde die speditiv geführte Generalversammlung abgeschlossen. Im Anschluss daran servierte uns das „Huggenberg-Team“ einen feinen Znacht.



**Redaktionsschluss Ausgabe 2/2008
>> 1. August 2008**



Präsident Stefan Eisenring mit unserem neuen Ehrenmitglied Rita Scramonzin

JAHRESBERICHT des Präsidenten 2007

von Stefan Eisenring

Geschätzte Ehrenmitglieder
Liebe Turnkameradinnen und Kameraden
Liebe Gäste

Frisch, fromm, fröhlich, frei. Das sind die vier Schlag wörter, welche uns das STV-Logo vermittelt. Wörter, die unser Turnverein für das ereignisreiche Jahr 2007 sicherlich auch buchen darf. Bei den diversen grösseren und kleineren Anlässen, welche wir im 2007 mitorganisierten oder einfach nur besuchten, hatten wir diese Wörter ständig im Rucksack. Es begann mit der GV 2007 über das ETF in Frauenfeld bis zum Chlausabend. Wo Licht ist, ist auch Schatten. Auch müssen wir leider bekennen, dass wir nicht nur immer fröhlich waren. Denken wir mal an unser Vierjahresmodell im Präsidium. Das letzte dieser vier Jahre beginnt nun heute. Und danach? In einem Jahr? Eine grosse Herausforderung steht im 2008 vor uns. Wir müssen grosse Anstrengungen unternehmen und versuchen, die leider noch grösseren Schatten verschieben oder verkleinern zu können. Hier ist jedes einzelne Mitglied gefordert. Ich bitte, ja ich fordere Euch alle auf, hier tatkräftig mitzuarbeiten und Vorschläge zu bringen. Jeder Vorschlag, sei er noch so skurril, wird angenommen und geprüft. Eines kann ich Euch versichern, so turbulent wie die Wahlen vor ca. einem Monat in Bern, wird es bei uns nicht zu und her gehen.

Von der Oberturnerin, Kathrin Weber, seid ihr in ihrem Jahresbericht bereits über die turnerischen Leistungen informiert worden. Ich möchte aber noch auf das eine oder andere Ereignis etwas näher eingehen.

Wie meistens, nebst der GV, begann unser Vereinsjahr mit dem Ski-Weekend in See, Österreich. Das Wetter spielte nicht ganz mit,

doch das trübte unsere gute Laune nicht ein. Luc, dir nochmals besten Dank für die Organisation.

Ein erster Höhepunkt fand sicherlich am Sonntag, 3. Juni 2007, statt. Der Sponsorenanlass für unsere neuen Trainer und Tenues. Dank unserer guten Beziehung von Lukas Müller konnten wir die Firma Pataco in Elgg als Sponsoren für Trainer und Tenues gewinnen. Jeder und jede Angehörige des TV Ettenhausen konnte von diesem Goodwill direkt profitieren. Speziell zu erwähnen ist, dass gleich auch die ganze Jugendriege mit Tenues eingekleidet wurde. An dieser Stelle möchte ich es nochmals erwähnen, dass es nicht selbstverständlich ist, einen Sponsoren für einen kleinen Verein wie wir es sind, ohne Probleme finden zu können. Unser ehemaliger Sponsor, dem wir sehr sehr viel verdanken, hat nach einem Eigentümerwechsel und gezieltem Sponsoring andere Wege eingeschlagen. Darum möchte ich im Namen des ganzen Turnvereins der Firma Pataco nochmals recht herzlich für diese Grosszügigkeit danken. Lukas Müller, bitte überbringe diesen grossen Dank nochmals an den Pataco-Inhaber, Othmar Brühwiler.

Neu eingekleidet, fiel es uns natürlich um einiges leichter, den absoluten Jahreshöhepunkt in Angriff zu nehmen. Das ETF vom 15.-24. Juni 2007 in Frauenfeld. Bereits per Ende Oktober 2006 musste die definitive Anmeldung vollzogen werden. Dank der guten Vorbereitung durch unsere Oberturnerin, Kathrin Weber, und Vizeoberturnerin, Marion Wahrenberger, können wir mit der Endplatzierung zufrieden sein.

Trotz eines heftigen Sturms, der über das ganze Festgelände fegte, turnten wir danach durchnässt problemlos weiter. Auch Dominik Graf stiess noch rechtzeitig zum Schleuderball zu uns. Ansonsten war Petrus dem ETF sehr gut gesinnt. Es herrschte geniales Turnwetter. Nebst dem traditionellen Sektionsturnen nahmen wir das erste Mal am Fit und Fun teil. Und dies gleich in der ersten Stärkeklasse mit über 36 Turnerinnen und Turner, zusammen mit der Frauen- und Männerriege. Dies war für unseren Verein wirklich ein Highlight, turnerisch wie auch emotional, hatten doch sämtliche Vereine die gleichen Tenues. Nebst den sehr vielen Aktivitäten und Shows wie z.B. die Patrouille Suisse oder die Turngala, liessen wir natürlich die Festmeile nicht links liegen. Dieses einmalige ETF wird sicher allen, die daran teilnehmen durften und konnten in aller besten Erinnerung bleiben. Das OK, welchem auch Monika Weber aus der Frauenriege Ettenhausen angehörte, hat wirklich ausgezeichnete Arbeit geleistet und alles gegeben. Hier noch einige interessante Zahlen. Es gab 155 t Abfall. 74>500 Übernachtungen in Hotels, Zelten, Zivilschutzanlagen, Privatzeltplatz, etc. 50000 Würste, 35000 Sandwiches. 170000 l Bier, 75000 l Mineral, Total Flüssigkeit: 400>000 l verkauft, ohne mitgebrachter Flüssigkeit. Der ETF-Slogan: Turnen turnt jeden an, stimmt wirklich. Hier nochmals ein herzliches Dankeschön an Kathrin Weber und Marion Wahrenberger für die Organisation.

Nach leichten Anfangsschwierigkeiten im Vorjahr, organisierten wir am 18. August 2007 zum zweiten Mal den Haselberglauf mit dem KTV Guntershausen zusammen. Dieser Anlass mausert sich langsam wieder zu einem Kernanlass, schrieben sich doch über 200 Läuferinnen und Läufer zum Start ein. Die Tendenz

zeigt hier klar nach oben und es ist auch ein Zeichen von guter Zusammenarbeit mit dem Nachbarsverein. Von unserem Verein im OK war wiederum die Oberturnerin Kathrin Weber vertreten. Ihr ein herzliches Dankeschön für ihren super Einsatz.

Ein weiterer Meilenstein in diesem Jahr ging am ersten Septemberwochenende über die Bühne. Das 100-jährige Bestehen des Männerchor Ettenhausen. An diesem zweitägigen Anlass betrieben wir unter der Leitung des Sprechenden eine Festwirtschaft mit diversen Grilladen. Dekoriert mit älteren und jüngeren TV-Fotos wurde unsere Wirtschaft bei schönstem Spätsommerwetter sehr rege besucht, was uns auch den grössten Umsatz von sämtlichen Beizen bescherte. Aus dem gesamten Reingewinn von Fr. 24'000.-- durften wir stolze Fr. 2'631.-- auf unser Konto verbuchen. Hier möchte wirklich sämtlichen Helferinnen und Helfer nochmals sehr herzlich für den ausgezeichneten Einsatz danken. Auch einen besonderen Dank geht an den Männerchor für die sehr angenehme Zusammenarbeit.

Der letzte Höhepunkt in diesem Jahr war die alle zwei Jahre stattfindende Turnerunterhaltung am letzten Oktoberwochenende. Das OK, wieder unter der Leitung von Norbert Scramonzin, führte die ganze Fangemeinschaft durch ein ausgezeichnetes Programm. Dank dem Motto, Ettenhausen die 8, wurden uns sämtliche Turnerunterhaltungen seit 1993 wieder in Erinnerung gerufen. Nach fünfmaligem Durchführen dieses Anlasses hat nun der OK-Präsident, Norbert Scramonzin, seinen Rücktritt aus dem OK gegeben. Gleichzeitig traten auch alle anderen OK-Mitglieder zurück. Dem ganzen OK, insbesondere Nöbi, gebührt hier aber ein aufrichtiger Dank. Ohne dessen Einsatz,

hätte dieser Anlass nie den heutigen Bekanntheitsgrad erhalten. Hier noch einmal ein Appell an sämtliche Vereine, der OK-Präsident muss nicht zwingend aus dem TV sein.

Traditionell schloss unser Vereinsjahr mit dem Chlausabend ab. In der Holzerhütte am Rüetschberg durften wir ein sehr feines mit Knoblauch gewürztes Chäsfondue einnehmen. Mit viel Witz, Gesang, Spielen, usw. verbrachten wir einige lustigen Stunden miteinander. Für die Organisation danke ich Chrigel Schaeerer nochmals recht herzlich.

Die Jugendabteilung, unter der Leitung von Petra Herzog, erlebte ebenfalls ein ereignisreiches Jahr. Nahmen diese doch zum ersten Mal an einem Eidgenössischem Turnfest teil. Dem ganzen Team, Petra Herzog, Brigitte Mathis, Esther Brütsch, Brigitte Zehnder, Roman Engler, Claudia Nydegger, Cornelia Sutter und Sabina Peter-Keller möchte ich für Eure wichtige Jugendarbeit aufrichtig danken. Nach nun bereits 6-jähriger J+S-Coach-Tätigkeit hat Petra Herzog den Rücktritt per Mitte 2008 gegeben. Die offizielle Verabschiedung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt. Hier sind wir aber sehr wahrscheinlich in der glücklichen Lage, dass wir einen Nachfolger rekrutieren können.

Einen grossen Dank geht auch an die Verantwortlichen der TV-Nachrichten, Lukas Müller und Christian Brunner. Dank Eurer Anstrengung werden wir und alle unsere Gönner über das geleistete während dem Jahr informiert. Ich bin überzeugt, dass dieses Blatt jeweils von allen mit Spannung erwartet wird. Auch hier haben wir in der Person von Christian Brunner einen Rücktritt per 31.12.2007 zu verzeichnen. Leider haben wir noch keinen Nachfolger oder Nachfolgerin gewinnen können.

Christian führte die Administration seit 7 Jahren und evtl. hängt er ja noch eines an. Vorerst möchte ich aber Christian für dieses grosse Engagement recht herzlich danken. Wir bleiben diesbezüglich aber noch in Kontakt.

Das folgende Jahr wird uns mit turnerischen und Arbeitseinsätzen nicht mehr ganz so beanspruchen wie dieses. Wird es nebst dem Kreisturnfest in Märwil keinen grösseren Anlass mehr geben. Umso mehr sind wir mit internen Aufgaben gefordert. Aufgaben, die aber nicht nur den Turnverein, sondern auch alle anderen Riegen etwas angehen. Stichwörter wie: Nachfolger TV-Nachrichten, J+S-Coach, OK Turnerunterhaltung sollten jetzt allen bekannt sein. Ich appelliere hier an die ganze Turnerfamilie, am gleichen Strick und vor allem in die gleiche Richtung zu ziehen.

Zum Schluss möchte ich Euch Turnerinnen und Turner für Euren grossen Einsatz im vergangenen Jahr recht herzliche danken. Auch möchte ich es nicht unterlassen, der ganzen Turnerfamilie für die gute Zusammenarbeit zu danken. Einen besonderen Dank geht an meine Vorstandskollegen, die mich über das ganze Jahr hindurch tatkräftig unterstützten.

Euch Ehrenmitgliedern, Aktiven, Gästen und deren Angehörigen wünsche ich ein erfolgreiches und glückliches 2008 und vor allem gute Gesundheit.

Euer Präsident
Stefan Eisenring

HASELBERGLAUF

Samstag 16. August 2008



3. Haselberglauf

www.haselberglauf.ch

Geländelauf

Walken

Nachtlauf

Triathlon

... für Chlii & Gross



Samstag 16. August 2008

in Tänikon bei Aadorf

Spaghettiplausch ab 18.30 Uhr

Hauptsponsor

CARENA 
Ihr Gesundheitspartner

von Karl Müller

Liebe Faustballerinnen
 Liebe Faustballe
 Liebe Faustballfreunde

Herausforderung Faustball im Schweizer Sportfernsehen SSF (StarTV)



Nicht nur im Beruf sind es Veränderungen, die uns täglich fordern. Der Sport macht da keine Ausnahme. Wir alle wissen, dass Stillstand gleich Rückschritt ist. Um auch unsere schöne und spannende Sportart weiter zu bringen, wurde das Projekt „Faustball am Fernsehen“ lanciert. Damit betritt Swiss Faustball Neuland. Das Mitmachen in diesem Projekt fordert auch alle Mitglieder im Verein. Wie weit sich auch das finanzielle Engagement auszahlt hängt schlussendlich auch von Ihnen ab, liebe Leserinnen und Leser. Nur wenn viele Zuschauer die Spiele besuchen und auch wiederum Tausende Faustball im Fernsehen verfolgen, hat das Projekt Aussicht auf Erfolg. Also, packen wir es an und zählen auf Sie für ein erfolgreiches Projekt.

Der Faustballverein Ettenhausen wagt den Schritt ins Faustballe Fernsehzeitalter. In der Feldsaison 2008 werden 6 Spieltage der NLA Herren (3er-Runde) so-wie der Finalevent NLA Damen/Herren vom Schweizer Sportfernsehen SSF aufgezeichnet. Die Ausstrahlung der 90-minütigen Aufzeichnungen erfolgt jeweils am darauf folgenden Mittwoch von 20.00 – 21.30 Uhr auf dem Kanal von StarTV.

Termin	Anlass	Spielort	Gastteams	Spielbeginn	Ausstrahlung Mittwoch
Samstag, 24. Mai	NLA Herren	Elgg	Ettenhausen RIWI	16.00	28. Mai
Samstag, 31. Mai	NLA Herren	Widnau	Ettenhausen Diepoldsau	16.00	4. Juni
Samstag, 21. Juni	NLA Herren	Oberentfelden	Elgg Schwellbrunn	14.30	25. Juni
Samstag, 28. Juni	NLA Herren	Jona	Elgg Diepoldsau	16.00	2. Juli
Samstag, 23. August	NLA Herren	Ettenhausen	Jona Oberentfelden	16.00	27. August
Samstag, 30. August	NLA Herren	Deitingen	Widnau RIWI	16.00	3. September
Sonntag, 7. September	Finalevent NLA	Schlieren	Herren Damen	10.45	10. September

Ettenhausen erhält die Gelegenheit, sich an 3 Spieltagen im Fernsehen in Szene zu setzen. Erstmals in Elgg am 24. Mai und eine Woche später am 31. Mai in Widnau.

Am 23. August dreht das Fernseheteam in Ettenhausen. Am 27. August wird ein Spiel in voller Länge gezeigt und aus den beiden anderen Spielen je ein Zusammenschnitt von rund ¼-Stunde.

14. Generalversammlung des Faustballvereins Ettenhausen

Faustballer im Sportfernsehen

Mit 30 von insgesamt 48 Aktivmitgliedern war die Generalversammlung des Faustballvereins Ettenhausen gut besucht. Im Zentrum standen das sportlich sehr erfolgreiche Vereinsjahr sowie das neue vom Verband Swiss Faustball lancierte Projekt „Faustball im Sportfernsehen“. Im Landgasthof Heidelberg begrüßte der Präsident Stephan Müller die Aktivmitglieder sowie die geladenen Gäste. Weder die Traktandenliste noch das letztjährige Protokoll erfuhren Korrekturen. Bei sieben Austritten und drei Neueintritten ging der Mitgliederbestand leicht zurück.

Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler

Der Präsident konnte in seinem Jahresbericht auf ein sehr erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Einmal mehr waren es Nachwuchsspieler des Vereins, die für Furore sorgten. So gewann Dario Hofer mit der Jugendnationalmannschaft U18 den Europa-meisterschaftstitel und Katja Aubry und Melanie Schmid konnten sich am gleichen Anlass in Wallisellen die Bronzemedaille umhängen lassen. Mit dem sechsten Schlussrang in der NLA etablierten sich die Herren im Mittelfeld und verpassten nur aufgrund des schlechteren Ballverhältnisses die Playoffs. Das Herren-Reserveteam scheint sich vor allem im Thurgauer Cup sehr wohl zu fühlen. Nachdem der Cup bereits 2004 und 2005 in die Hände der Ettenhauser ging, konnte das Team den Cup 2007 zum dritten Mal innert vier Jahren in die Höhe stemmen.

Ein weiterer Höhepunkt war das Eidgenössische Turnfest in Frauenfeld wo das Herrenteam in der Elitekategorie den ausgezeichneten dritten Schlussrang belegte. Die Damen ihrerseits erreichten die gesetzten Ziele ganz klar. Ungeschlagen sicherte sich die erste Damenmannschaft den sofortigen Wiederaufstieg in die NLA und das Reserveteam stieg wieder in NLB auf. Das Vereinsjahr war zudem ein Jahr der Arbeitseinsätze an vielen Anlässen und Festivitäten. Dabei sind vor allem das Ettenhauser Dorffest, das Griessefest und die Turnerunterhaltung hervorzuheben. Dass der Titelsponsor Alme AG in Aadorf auch neue Trainingsanzüge sponserte, rundete ein äusserst erfreuliches Vereinsjahr ab. Kassier Christian Götsch konnte eine positive Rechnung präsentieren, die dem Verein einen Vermögenszuwachs von rund 6000 Franken brachte. Dass Faustball als Leistungssport auch seinen Preis hat, zeigt das vorgelegte Budget 2008. Um die Ausgaben von über 50000 Franken decken zu können, sind grosse Anstrengungen nötig. Alle Vorstandsmitglieder wie auch der Präsident stellten sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und wurden von der Versammlung bestätigt.

Faustball im Schweizer Sportfernsehen

Der Präsident informiert, dass der Vorstand beschlossen hat, am Projekt von Swiss Faustball mitzumachen. In der Feldsaison 2008 werden sechs Spieltage der NLA Herren sowie der Finalevent vom Schweizer Sportfernsehen aufgezeichnet. Die Ausstrahlung der 90-minütigen Aufzeichnung erfolgt jeweils am darauf folgenden Mittwochabend auf dem Kanal von StarTV. Ettenhausen wird an drei Spieltagen im Fernsehen präsent sein. Die Aufzeichnung in Ettenhausen findet am 23. August statt und stellt eine echte Herausforderung für den Verein dar,

zumal vorerst die hohen Produktionskosten durch die Vereine gedeckt werden müssen. Der Vorstand ist jedoch überzeugt, dass damit dem Faustballsport wieder Auftrieb verschafft werden kann. Mit einem grossen Dank an den Vorstand und die vielen Helferinnen und Helfer, ohne die der Verein nicht auskommt, schliesst der Präsident die Versammlung und leitet über zum anschliessenden Nachtessen.

13. Jahresbericht 2007 des Präsidenten

Liebe Faustballerinnen, Liebe Faustballer, Liebe Faustballfreunde

Wiederum kann ich als Präsident auf ein spannendes, ereignis- und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Obwohl mein Amt einiges an Aufwand und Arbeit verlangt, bereitet es mir weiterhin viel Spass mit dem Faustballsport in Ettenhausen etwas zu erreichen.

Gerne lasse ich das letzte Jahr nochmals Revue passieren:

Hallensaison 2006/07

Die 1. Herrenmannschaft stand in ihrer ersten NLA-Hallenmeisterschaft vor einer schwierigen Aufgabe und schon vor der Saison wusste man, dass es nicht einfach sein würde, sich in der obersten Spielklasse unter den sechs besten Teams der Schweiz zu behaupten. So war es nicht ganz verwunderlich, dass sich das Team erst im allerletzten Spiel der Meisterschaft gegen Affoltern durchsetzen konnte und in der Nationalliga A verblieb. In der kürzlich abgelaufenen Meisterschaft 07/08 wurde das Minimalziel des Ligaerhaltes mit einer neu formierten Mannschaft nicht ganz unerwartet verpasst. Das Team muss nach zwei Saisons wieder in die NLB absteigen.

Das Damenteam wollte mindestens das Ergebnis des Vorjahres wiederholen, den Bronzemedallengewinn in der NLA. Leider wurde mit dem 4. Schlussrang dieses Ergebnis im letzten Spiel um Rang 3 gegen Wigoltingen nur ganz knapp verpasst. In der abgelaufenen Saison wurde ebenfalls der 4. Rang erreicht.

Die 2. Herrenmannschaft zeigte gegen die meist routinierten Teams in der 1. Liga anspruchsvolle Leistungen. Ziemlich unerwartet, aber überhaupt nicht unverdient, konnten sich die Spieler am Schluss die Silbermedaille umhängen lassen. In der abgelaufenen Saison konnte dieses hervorragende Ergebnis leider nicht wiederholt werden, musste die Mannschaft in den Finalrunden spielen doch auf seinen Hauptangreifer verzichten, der verletzungsbedingt ausfiel.

Auch die restlichen Ettenhauser Mannschaften zeigten ansprechende Leistungen:

- Die Senioren wurden Sechste in der Grosshallenmeisterschaft.
- Die 4. Liga Mannschaft der Herren erreichte den 1. Schlussrang und stieg in die 3. Liga auf,
- und die 2. Liga Damenmannschaft stieg in die 1. Liga auf.

Zudem, und das ist äusserst erfreulich, konnten in allen Kategorien der Nachwuchsmeisterschaft (U10/U12/U15/U18) eine Mannschaft gestellt werden.

Feldsaison 2007

Wie schon ein Jahr zuvor, bereiteten sich die Mannschaften mit einem gelungenen Trainingslager über Ostern im Südtirol auf die Meisterschaft der Herren und Damen vor.

Noch besser erging es Dario Hofer, der mit der Herren U18-Nationalmannschaft Europameister wurde.

Das Jahr 2007 stand aber auch im Zeichen vieler Helfereinsätze. Nur dank dem grossen Einsatz aller Mitglieder, Helfer und Freunden des FBV Ettenhausen an den verschiedenen Anlässen, konnten wir das Jahr auch finanziell erfolgreich abschliessen. Obwohl wir dabei immer hart arbeiten mussten, bleiben mir vom letzten Jahr das Grieserfest, das 100 Jahr Jubiläum des Männerchor Ettenhausen, die 1. Augustfeier, die Turnerunterhaltung sowie der Künzli-Anlass in bester Erinnerung.

Das Jahr 2007 war somit wiederum in sportlicher wie auch in finanzieller Hinsicht ein voller Erfolg für den FBV Ettenhausen. Auf den Lorbeeren können wir uns jedoch nicht ausruhen. Weiterhin gibt es viel zu tun und in den nächsten Jahren werden jüngere Vereinsmitglieder die Führung unseres Vereins übernehmen und den sportlichen Erfolg weiter tragen müssen, damit wir auch weiterhin so erfolgreich bleiben können.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein erfolgreiches Jahr 2008.

Aadorf, 3. Februar 2008
Stephan Müller, Präsident

Heimspiele 2008 auf dem Sportplatz Ettenhausen

Nationalliga A / Herren

Samstag	17. Mai	17.00 Uhr	Ettenhausen, Schwellbrunn, Deitingen
Sonntag	21. Juni	16.00 Uhr	Ettenhausen, Widnau, Diepoldsau
Samstag	23. August	16.00 Uhr	Ettenhausen, Jona, Oberentfelden



mit Fernseh-Aufzeichnung
Sendung am 27.8. auf StarTV von 20.00 – 21.30 Uhr

1. Liga / Herren

Samstag	17. Mai	12.00 Uhr	Ettenhausen 2, Wigoltingen 1, Schwellbrunn 2
Samstag	7. Juni	13.00 Uhr	Ettenhausen 2, Horn 1, Ermatingen 2
Donnerstag	19. Juni	19.00 Uhr	Ettenhausen 2, Kapo TG 1, Affeltrangen 2

Damen NLA / NLB

Sonntag	15. Juni 2008	ab 10.00 Uhr	NLB, Ettenhausen 2 mit 8 Teams
Sonntag	29. Juni 2008	ab 10.00 Uhr	NLA, Ettenhausen 1 mit 6 Teams

Thurgauer Cup-Event und Schweizer Cupfinal

Samstag	20. September	ab 11.00 Uhr	Halbfinal, kleiner Final, Final
		17.00 Uhr	Finalspiel Schweizercup

Nachwuchs (Ostschweizer Nachwuchsmeisterschaft)

Sonntag	22. Juni 2008	Mini U 15	Finalrunde
---------	---------------	-----------	------------

Ski- und Jassweekend 2008 der Aktivriege

von Chrigel Schaerer

Am Samstagvormittag den 1. März 2008 traf sich eine kleine Schar von schneesportbegeisterten Turnerinnen und Turner zur Abfahrt ans Skiweekend 2008 nach Tschierschen. Das missliche Wetter und die noch viel trübereren Aussichten für die bevorstehenden zwei Tage, veranlasste gewisse Turner zu einem längeren Ausschlafen bei seiner Liebsten im kuschelig, warmen Ehebett, was die wetterfesten, pünktlich versammelten Teilnehmer natürlich voll nachvollziehen konnten...

Weitere Turnerinnen und Turner zogen es aus elterlichen oder schulischen Pflichten vor, die Anreise ins Skigebiet auf den Samstagnachmittag zu verlegen, sodass diese zusammen ebenfalls noch einen PW (ohne Ski's) füllen konnten. Zum ersten Mal organisierten Katrin und Higi das Skiweekend zusammen mit dem TV Guntershausen. Diese Truppe aus etwas mehr angereisten Turnerinnen und Turner trafen wir bereits auf dem Parkplatz des schneefreien Tschierschen. Mit Sack und Pack trotzten wir dem garstigen Wetter und machten uns voller Hoffnung auf Sonnenschein und tief verschneite Hänge in den obersten Teil des Skigebietes. Leider kam es anders und wir konnten froh sein, dass uns das Liftpersonal bei Regen und Sturm überhaupt mit dem zweiten Sessellift im Schrittempo zu unserer Hütte hinauf beförderte. In den Hühnerköpfen (der Name unserer Hütte) angekommen, mussten wir uns als erstes mit einem heissen Getränk aufwärmen und die vielen Erlebnisse verdauen. Ohne lange zu zögern zückte Mann und Frau an den Tischen die Karten zum jassen oder zum pokern. Bis in den Nachmittag hinein entlockte das Wetter kaum jemanden auch nur ein Gedanken ans Skifahren zu verlieren, einzig die Raucher enthoben sich mehrmals ihren festgesessenen Hintern um genau das seit diesem Tag eingeführte Rauchverbot in Graubündens

Gastronomiebetrieben einzuhalten. Mit der Ankunft unserer Nachzügler und Nichtskifahrer wagten sich einige unserer Cracks auf die tief verregneten Pisten um ein kleines Empfangskomitee zu bilden. Leider verpassten sich die zwei Gruppen jedoch infolge falsch gewachsener Wasserskis und deutlich einladender Hütten als Pisten... Beim Nachtessen trafen sich dann zum Glück wieder Alle nach mehr oder weniger abenteuerlichen Bergfahrten mit den verschiedenen Schneetöfss der Skiarena Tschierschen. Nach dem Nachtessen verbrachten wir die Zeit nicht viel anders als in den vergangenen Stunden des Tages bei Spiel, Spass und Getränkeumsatz in die Höhe treiben. Nach einer zusammengepferchten Nachtruhe mit 26 TVE- und TVG- lern in einem 22er Massenschlag beglückte uns ein weiterer, regen- und wolkenverhangener Himmel, der es an diesem Sonntag jedoch zuliess, das wenigstens noch mehr als nur eine Lifanlage in Betrieb war. Der guten Stimmung konnte dieses Wetter kaum was anhaben, bis sich erneut einige von uns mit vollem Elan auf die Bretter wagte und nach wenigen Metern von den katastrophalen Pisten- und Schneeverhältnissen entmutigen lassen mussten. Für einmal war nun definitiv nicht der Wille, sondern die Launen der Natur für dieses ziemlich unspottliche und umso konsumfreudigere Weekend verantwortlich. Sämtliche daheimgebliebene Angehörige der mehr oder weniger wackeren und wetterfesten Ski- und Wandercracks freuten sich wenigstens ab der Heimkehr ihrer Liebsten am frühen Sonntagnachmittag.

Einen herzlichen Dank gebührt natürlich auch für diesen Anlass den Organisierenden und wir freuen uns alle bereits auf das nächste Skiweekend, welches im Bezug auf das Wetter definitiv nur noch motivierender (auch für unseren Präsi) sein kann.

Laudatio von Rita Scramonzin

von Stefan Eisenring
Präsident TV Ettenhausen

An der GV 1987 wurde das Mitglied in den TV Ettenhausen aufgenommen. Damals hatten wir sozusagen eher ein Tief. Sogleich übernahm dieses neue Mitglied das Kassieramt. Es integrierte sich sofort in das Vereins- und Vorstandsleben, sei es inner- oder ausserhalb der Turnhalle. Es besuchte die Turnstunden sehr regelmässig und beteiligte sich auch sehr fleissig bei den verschiedenen Aktivitäten wie Skiweekends, Turnfahrten, Turnfesten, Raiffeisen-einsätzen, Haselbergläufen, Unterhaltungen, etc., etc. Auch Besuche von vielen Sitzungen und Kampfrichtereinsätzen an einigen Turnfesten kann sie auf ihrem Konto verbuchen.

Das Kassieramt war dem Mitglied eigentlich fast zuwenig Arbeit, somit organisierte es zusätzlich Skiweekends und auch Chlausabende. Es waren so viele, dass ich sie gar nicht mehr zählen konnte.

Ein besonderer Tuffen waren stets die Auftritte mit der Körperschule. Ende der Achtzigerjahre wurde mit Tenueproblemen gekämpft und prompt gab es für zu viele Farben und Stulpen Abzüge. In den Neunzigerjahren wich die damals eher konservative Bewertung einer modernen und zeitgemässen Ansicht. Alles war erlaubt. Je mehr desto besser. Dieses Mitglied war also sozusagen ein Pionier in der Einbringung der modernen Kleider.

Ebenfalls organisierte dieses Mitglied die Geburtstags-Besuche und -geschenke der Ehrenmitglieder, ja es war für sämtliche Geschenke für Ehrungen und Würdigungen verantwortlich, was prompt und sehr zuverlässig erledigt wurde.

Dieses Mitglied hatte bis zur GV im Jahre 1997, also 10 Jahre lang, das Kassieramt inne. Danach machte es Platz für eine jüngere Person.

Aber es gab nicht einfach das Kassieramt ab, sondern übernahm nahtlos das Amt des Aktuars. Das Amt als Aktuarin hat sie heute noch inne.

Jetzt wissen ja alle, dass es sich um Rita Scramonzin handelt.

Ihr Mann, Nöbi, war ja gleichzeitig, als sie Kassierin war, Oberturner. Sie war stets im Hintergrund nebst dem Kassier, sozusagen die gute Fee für Nöbi und den Vorstand. Sie unterstützte Nöbi immer, wenn es was zum Organisieren gab. Es geschah einfach ruhig im Hintergrund.

Nicht zu vergessen waren jeweils die Strapazen bei der Vorbereitung der Turnerunterhaltungen die Nöbi organisierte. Auch da war sie stets mittendrin und bei der letzten Unterhaltung organisierte sie kurzerhand die Tombola, welche immer mit sehr viel Arbeit verbunden ist.

Ich als Oberturner und Präsident an ihrer Seite lernte sie, als sehr kompetentes und geradliniges Mitglied kennen. Sie sagte immer Ihre Meinung und man wusste woran man ist. Das schätzte und schätze ich heute noch sehr.

Alles war, wie überall, nicht immer lösbar. Doch durch ihren Einsatz und die direkte Art hat sie einiges erheblich beeinflussen können.

Liebe Rita, wir, der ganze Verein, möchten dir für deinen unermüdlichen und super Einsatz und alles was du für unseren Turnverein geleistet hast, einen sehr herzlichen Dank aussprechen. Als Anerkennung für deinen ausgezeichneten Einsatz schenken wir dir die Ehrenmitgliedschaft des TV-Ettenhausens.

Wir hoffen natürlich alle, dass Du uns noch lange erhalten bleibst und weiterhin im Vorstand amtest. Und wir wünschen Dir weiterhin viel Zufriedenheit in Deinem Amt. Danke für alles.



Turnveteranen A a d o r f E t t e n h a u s e n

Halbtageswanderungen 07 / 08

von Walter Ammann

Bei zehn Wanderungen konnten wir unsere Fitness und den Austausch von Informationen über das Dorf- und Weltgeschehen sehr intensiv pflegen. Ueber die „Gerüchteküche“ kann dann meistens die „Tatsachenstube“ betreten werden. Sonne, Regen, Schnee, Nebel, Kälte und frühlinghafte Temperaturen konnten uns nicht hindern bei 10 Wanderungen die Fitness, das Mundwerk und die Jasskünste aufrecht zu halten.

Anfangs November führt uns Gottfried von Häuslenen zu seinem Heimatort Ristenbühl, wo wir von seinem Bruder und deren Frau mit Tranksame und Gebäck überrascht werden. Nochmals herzlichen Dank. Vor Matzingen wenden wir uns der Lützelburg zu und wandern entgegengesetzt dem Flusslauf Richtung „Mösli“ und unter der A1 durch nach Wittenwil in den „Sternen“. Nach einer Stunde Aufenthalt geht es über das Riet heim zu.

Bei der zweiten Novemberwanderung ist Erwin unser Chef. Bei schönem, kaltem Wetter und Schnee starten wir in Bichelsee. Dem Seebach entlang erreichen wir den Weiler Höfli und anschliessend den Bichelsee. Aufwärts geht es zur Rüttschbergpasshöhe und dem Wanderweg entlang zur neuen Blockhütte. Alphornklänge begleiten uns auf dem Weg Richtung Ettenhausen. Im „Hirschen“ wird der Durst gelöscht, ein Jass geklopft oder über „Dieses und Jenes“ diskutiert.

Der heutige Wanderleiter Kurt stellt höhenmässig einige Anforderungen an uns. Der Lützelburg entlang wenden wir uns im Aatal westwärts und erreichen über das Aadorferfeld die Panzerhallen in Elgg. Jetzt folgt ein happiger Aufstieg über Gisental zum Schneitberg.

Trotz kalter Temperatur gibt es teils rechte Schweissausbrüche. Der Drang nach Tranksame hat Kurt erahnt und hat vorsorglicherweise im „Bahnhöfli“ Elgg reserviert. Ueber den „Promillweg“ erreichen wir beim einnachten unser Aadorf.

Zur Chlausversammlung nach Ettenhausen führt uns Paul Bräm auf „Umwegen“ in 1 Std. zur Turnhalle Ettenhausen. Das Haupttraktandum an der Versammlung ist der Rückblick auf das Sommerhalbjahr. Als Dank für den geleisteten Einsatz am Eidg. Turnfest wird ein „Zobed“ offeriert.

Schönes Wetter begleitet eine rekordverdächtige Schar Veteranen zur ersten Wanderung im neuen Jahr. Hans führt uns über das Riet, Schür und Sonnental nach Wängi. Beim Häxentöbeli, einem romantisches Wildwassertälchen, beginnt der Aufstieg nach Möriswang und weiter über Bommershüsli zum höchsten Punkt Ragaz. Ab hier dürfen wir uns auf die Einker im Pöstli Eschlikon freuen. Bei Tranksame und Nussgipfel lassen wir diesen wunderbaren Nachmittag ausklingen.

Traditionsgemäss stand in der zweiten Januarhälfte der Kegel- und Jassnachmittag an. Trotz Regen und Wind lässt sich eine grosse Gruppe den Weg zu Fuss in den Frohsinn nach Elgg nicht entgehen. In gemütlicher Runde werden die Kugeln geschoben oder je nach Fertigkeit auch geworfen, während die Jasser nach jedem Spiel das „Wenn und Aber“ diskutieren. Derjenige mit der kleinsten Rangpunktzahl wird jedes Jahr als Kegelmeister erkoren.

Mit humoristischen Bemerkungen werden die einzelnen Resultate kommentiert. Jeder kann nicht der beste sein, aber jeder der die Kegel trifft ist für mich ein Meister.



Turnveteranen A a d o r f E t t e n h a u s e n

Am 5. Februar erreichen wir mit Postauto und Zug Attikon. Ab hier kennt Carlo den Weg. Bei kaltem, aber schönem Wetter marschieren wir Richtung Islikon. Vorbei am Römerhof können wir anschliessend in der Ferne über dem Thurtal die Rebhänge von Neunforn und Iselisberg erkennen. Ueber Menzengrüt und Kefikon erreichen wir Islikon, wo wir im Ochsen in gemütlicher Runde die Abfahrt des Zuges abwarten.

Der Besuch der Fischerhütte von August Künzli Mitte Februar wird als weitere Tradition jeden Winter in das Wanderprogramm aufgenommen. Auch traditionsgemäss zeigt uns Moritz in zwei Stunden den Weg über die Rüti, Brandforen, Badi Elgg und Tüfenau auf gut begehbaren Flur- und Waldstrassen zur uns bekannten Fischerhütte. Die Geselligkeit nicht vergessend geniessen wir bei Most, Bier oder Mineral eine spendierte Wurst mit Brot. Für die Gastfreundschaft danken wir August und Erwin Künzli mit grossem Applaus. Paul und Toni dürfen für ihre Grillarbeit ebenfalls einen Dank entgegen nehmen.

In der Einlaufrunde vor der Frühlingsversammlung versuchen wir über die Strecke Forenberg, Riet, Wiesental, Guntershausen zur rechten Zeit die Turnhalle Ettenhausen zu erreichen. Haupttraktanden sind die Jahresrechnung und die Vorschau auf das Sommerprogramm 2008.

Einer Einladung von Ursula und Bruno Graf folgend hat sich Köbi für eine zweistündige Wanderung nach Burg-Häuslenen vorbereitet.

Ab Bahnhof folgen wir dem Lauf der Lützel-
murg über das Hegi bis zum Scheibenstand. Der weitere Weg führt über Läbetschbüel nach Aawangen und auf dem alten „Chileweg“ nach Hagenbuch. Auf einem „Panoramaweg“ mit Sicht ins Toggenburg und den Säntis erreichen wir kurze Zeit später das zu Hause von Bruno. Genüsslich dürfen wir uns dem aufgetischten Gebäck und der Tranksame widmen. Ursula und Bruno wir danken euch nochmals recht herzlich. Mit dem Postauto fahren wir mit schönen Eindrücken behaftet zurück nach Aadorf.

Damit haben wir das Programm des Winters 07/08 abgeschlossen und freuen uns auf die am 1. April beginnenden wiederum interessanten Sommeranlässe.

Allen Turnveteranen sei das rege Interesse, an den Wanderungen aktiv teilzunehmen recht herzlich verdankt. Es gibt immer wieder Kameraden die gesundheits- oder altershalber nicht teilnehmen können, die aber bei der Einkehr immer gern gesehene Gäste sind. Auch sie verdienen für ihr Interesse einen Dank.

Ein spezieller Dank geht an die Wanderleiter. Ihr Einsatz für die Vorbereitung und die Leitung wurde belohnt mit der grossen Beteiligung und auch persönlichen Dankesworten der Teilnehmer.



Turnveteranen A a d o r f E t t e n h a u s e n

Für das Sommerprogramm 2008, das am 1. April beginnt, haben wir folgende ganztägige Anlässe vorgesehen:

Datum	Anlass	Verantwortlich
01. April	Wanderung Wülflingen – Rorbas – Tössegg – Eglisau	Jakob Tanner / Moritz Sprenger
15. April	Wanderung Stein a. Rhein – Wolkensteinerberg - Oberwald - Schienen	Bruno Graf
06. Mai	Wanderung Erlen – Schloss Hagenwil (Besichtigung) – Amriswil	Erwin Künzli
20. Mai	Wanderung Fällanden – Zürichberg Meteo (Besichtigung)	Walter Ammann / Rupert Hermann
01. Juni	Kantonale Veteranen-Landsgemeinde Berlingen	
03. Juni	Wanderung Thurweg Grenze ZH/TG – Uesslingen – Frauenfeld	Gottfried König
17. Juni	Wanderung Andelfingen – Marthalen – Rheinau - Laufen	Kurt Luchsinger
01. Juli	Wanderung Kronberg – Kaubad – Gonten	Karl Specker
15. Juli	Hegauberge	Karl Schmid
05. August	Wanderung Rikon – Wildberg – Rikon	Moritz Sprenger
19. August	Ausflug mit den Frauen	Beni Wismer
02. September	Wanderung Uesslingen – Stammheim Besichtigung Hopfenlehrpfad	Walter Ammann
15. September	Wanderung Hüttwilen – Klingenzell - Hörhausen	Hans Forster
07. Oktober	Wanderung Ueber 4 Eggen	Moritz Sprenger / Jakob Tanner
21. Oktober	Wanderung Klettgau – Wangental – Rafz - Hüntwangen	Walter Ammann

Kontaktadressen der Riegen und Unterabteilungen

Aktive	Präsident	Christoph Kretz	071 977 25 45
	Oberturnerin	Kathrin Weber	052 365 19 03
	Vize-Oberturner	Marion Wahrenberger	052 365 26 41
Frauenriege	Präsidentin	Sonja Pfister	052 365 40 56
	Leiterinnen Tu. 1	Esther Brütsch	052 365 02 21
	Leiterinnen Tu. 2	Lisbeth Rupper Monika Weber	052 365 33 10 052 365 19 03
Männerriege	Präsident Vorturner	Christian Brunner	052 365 05 12
		Rolf Pfister	052 365 40 56
		Peter Eitzinger	052 366 20 52
	Senioren	Peter Häderli	052 365 28 55
		Moritz Sprenger	052 365 23 38
		Willy Bickel Armin Waltisperg	052 365 19 77 052 365 35 85
Faustball	Präsident	Stephan Müller	052 534 98 39
	Trainer 1	Ernst Wägeli	052 365 25 72
	Trainer 2	Bettina Wismer	052 365 34 54
Volleyball	Präsidentin Trainer	Rita Eisenegger vakant	052 365 25 11
Dienstags-Turnen	Leiter	Paul Steffen	052 365 38 35
Jugendriege	J+S Coach Leiter/-innen	Petra Herzog	052 365 04 17
		Sabina Peter Keller	052 365 04 32
	Administration	Cornelia Sutter Brigitte Zehnder	052 366 26 00 052 365 43 50
MUKI-Turnen	Leiterin	Franziska Haller	052 365 05 17
Kinder-Turnen	Leiterin	Ursula Zehnder	052 365 22 96
TVE-Nachrichten	Redaktion	Lukas Müller	071 988 65 65
	vereinsnachrichten@tv-ettenhausen.ch Administration	Christian Brunner	052 365 05 12
Internet	Redaktion / Publishing	Lukas Müller	071 988 65 65